

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 (GuV)

		Planansatz		Rechnungs ergebnis
		2015 in Tausend Euro	2014 in Tausend Euro	2013 in Tausend Euro
1	Erträge aus allg. Pflegeleistungen einschl. PS 0	1.988	1.794	1.620
2	Erträge aus U. u. V.	680	661	583
4	Erträge aus IK	368	371	263
8	Sonstige betriebl. Erträge	92	121	159
		3.128	2.947	2.625
9	Personalaufwand			
9a	Löhne und Gehälter	1.847	1.742	1.550
9b	Soz.abgaben, Altersvers. u. sonst Aufwendungen	548	484	456
10	Materialaufwand			
10a	Lebensmittel	149	185	176
10b	Wasser, Energie, Brennstoffe	78	94	95
10c	Wirt.-/Verwaltg.bedarf	219	280	307
10d	medizin. u. therap. Aufwand	31	34	33
12	Steuern, Abgaben, Versicherungen	20	23	23
14	Mieten, Pachten, Leasing	2	1	20
		2.894	2.843	2.660
	Zwischenergebnis	234	104	-35
15	Erträge a. öffentl. Förderung	0	563	10
16	Erträge aus Auflösung v. Sonderposten	75	72	37
17	Aufwendungen a. Zuführung zu SOPO	0	563	10
20	Abschreibungen			
20a	Abschr. auf immatr. Vermögeng. und Sachanlagen	350	346	299
20b	Abschr. auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	0	0	0
21	Aufwendungen für Instandhaltung u. Instandsetz.	49	40	33
22	Sonstige ordentliche u. außerordentl. Aufwendungen	33	31	33
		-357	-345	-328
	Zwischenergebnis	-123	-241	-363
24	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0
25	Zinsen und ähnl. Erträge	0	1	0
27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	117	120
		-113	-116	-120
28	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-236	-357	-483
29	Außerordentl. u. weit. Erträge	2	0	11
30	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	39
32	Außerordentl. Ergebnis	2	0	-28
33	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-234	-357	-511

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	0	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeiträge	0	
5a	Zuschuss Träger	10.000	
5b	Zuschuss Land	169.000	
5c	Zuschuss Ortenaukreis	0	
5d	Zuschuss Stadt Lahr	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Auflösungsbeiträge	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	
8	Kredite		
8a	vom Träger	0	
8b	von Dritten	0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	350.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	529.000	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EURO	EURO	EURO	EURO	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
1a	EDV (Ersatzbeschaffungen)	2.000				
1b	Pflege (Ersatz Lifter-Gurte etc.)	1.000				
1c	Ersatz Küche (Kochtopf, Salatschleuder, Geschirr, Besteck, Messer etc.)	3.000				
1d	Ausstattung (Ersatz)	2.000				
1e	Ersatz Wäsche	4.000				
1f	Ersatz Haustechnik (div.)	1.000				
1g	Modernisierung	5.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Entnahme aus Rücklagen	0				
5	Jahresverlust	234.000				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	75.000				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten	95.000				
10	Gewährung von Krediten	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	107.000				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	529.000				



Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2014	Planjahr 2015	2016	2017	2018
		Tausend EURO				
I. Erfolgsplan						
1-4	Erträge aus Pflegeleistungen	2.356	3.036	3.108	3.184	3.237
8	Sonst. Betriebliche Erträge	209	92	91	93	93
		2.565	3.128	3.199	3.277	3.330
9	Personalaufwand	2.013	2.395	2.444	2.505	2.567
10	Materialaufwand, Wirt- u. Verwaltungsbedarf	537	477	481	494	509
12-14	Sonst. Betriebl. Aufwendungen	40	22	22	23	23
16	Erträge aus Auflösung v. Sonderposten	37	75	75	75	75
20	Abschreibungen	265	350	341	320	292
21	Aufwendungen für Instandhaltung u. Instandsetzung	29	49	54	57	61
22	Sonstige ordentlichen u. ao. Aufwendungen	71	33	33	34	35
25	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120	113	110	106	103
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-473	-236	-211	-187	-185
29	Außerordentliche Erträge	0	2	2	2	2
30	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
32	Außerordentliches Ergebnis	0	2	2	2	2
	Jahresüberschuss / Jahresverlust	-473	-234	-209	-185	-183
II. Vermögensplan						
EURO						
1. Einnahmen						
1	Zuführung zum Stammkapital	3.534	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
5a	Zuschuss Träger	0	10	134	58	83
5b	Zuschuss Land	563	0	0	0	0
5c	Zuschuss Ortenaukreis	72	0	0	0	0
5d	Zuschuss Stadt Lahr	1.122	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
8a	vom Träger	0	0	0	0	0
8b	von Dritten	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	377	350	341	320	292
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	162	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	5.830	360	475	378	375
2. Ausgaben						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
1a	EDV (Ersatzbeschaffungen)	4	2	3	3	3
1b	Pflege (Ersatz Lifter-Gurte etc.)	5	1	3	3	3
1c	Ersatz Küche (Kochtopf, Salatschleuder, Geschirr, Besteck, Messer etc.)	4	3	2	3	3
1d	Ausstattung (Ersatz)	7	2	1	2	2
1e	Ersatz Wäsche	1	4	2	3	3
1f	Ersatz Haustechnik (div.)	1	1	2	2	2
1g	Modernisierung	3.873	5	79	0	0
	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	708	234	209	185	183
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	100	75	75	75	75
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	93	95	99	102	101
10	Sondertilgung Trägerdarlehen	1.034	0	0	0	0
11	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	107	0	0	0
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.830	529	475	378	375

Darlehensplan

Stand 01.01.2015 €	Zugang €	Zinsen €	Tilgung €	Voraussichtlicher Stand 31.12.2015 €
3.405.000	0	113.000	95.000	3.310.000

Stand 01.01.2016 €	Zugang €	Zinsen €	Tilgung €	Voraussichtlicher Stand 31.12.2016 €
3.310.000	0	110.000	99.000	3.211.000

Stand 01.01.2017 €	Zugang €	Zinsen €	Tilgung €	Voraussichtlicher Stand 31.12.2017 €
3.211.000	0	106.000	102.000	3.109.000

Stand 01.01.2018 €	Zugang €	Zinsen €	Tilgung €	Voraussichtlicher Stand 31.12.2018 €
3.109.000	0	103.000	101.000	3.008.000

ok

Eigenbetrieb Spital
Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2018

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2014	Planjahr 2015	1.	2.	3.	Voraussicht- liche Gesamtaus- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraumes	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu
				2016	2017	2018			
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Ersatzbeschaffungen	31.000	13.000	13.000	16.000	16.000	58.000		
2	Modernisierung: Baukonstruktion	240.000	0	0	0	0	0		
3	Modernisierung: Haustechnik	530.000	0	0	0	0	0		
4	Modernisierung: Außenanlagen	100.000	0	70.000	0	0	70.000		
5	Modernisierung: Ausstattung	0	0	0	0	0	0		
6	Modernisierung: Baunebenkosten	30.000	5000	9.000	0	0	14.000		
							0		
	Gesamt	931.000	18.000	92.000	16.000	16.000	142.000		

Stellenübersicht 2015

Hospital- und Armenfonds Lahr Eigenbetrieb Spital - Wohnen und Pflege

Stellenbezeichnung	Bewertung Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2015		
		Beschäftigte	Zahl der Stellen 2014	tatsächlich besetzt am 30.06.2014
Heim- und Betriebsleiter/-in	13	1	1	1
Verwaltungsangestellte/-r	6 (A 8)	1	1	1*
Verwaltungsangestellte	5	0,75	0,75	0,75
Pflegedienstleitung	Kr. 9c	1	1	1
Wohnbereichsleitung	Kr. 9b	3	3	2
Altenpfleger/-in	Kr. 7a	15	15	14,1
Pflegehelfer/-in / Haushilfe im Pflegebereich	Kr. 3a	12	12	9,75
Betreuungskräfte nach § 87b	1	1	2	0,5
	2	4	2,5	1,5
Ergotherapeut/-in	6	1	1	0,78
Hauswirtschaftsleiter/-in	6	1	1	1
Koch/Köchin	5	2	2	1,5
Haus- und Küchenhilfe	1	10	10	9
Hausmeister	5	1	1	1
Gesamt		53,75	53,25	44,88
nachrichtlich:				
Auszubildende zum 01.10.		9	8	6
Jugend- / Bundesfreiwilligendienst		5	5	3
Insgesamt		67,75	66,25	53,88

Anmerkung: In der Pflegesatzvereinbarung nach § 85 SGB XI sowie der Vereinbarung gem. § 75 Abs. III SGB XII vom 18.09.2012 wurde ein Personalschlüssel zur Umsetzung des Rahmenvertrags nach § 75 SGB XI vereinbart, der sich im Pflegebereich auf eine bestimmte Pflegestufenverteilung bezieht. Ändert sich diese Pflegestufenverteilung, muss der Personalbestand entsprechend angepasst werden. Verändert sich die Bewohnerstruktur hin zu deutlich höheren Pflegestufen, kann im Pflegebereich eine höhere Beschäftigtenzahl erforderlich werden, als hier aufgeführt.

Die Betreuungskräfte nach § 87b werden über die Pflegekassen refinanziert. Ab 2015 ist geplant, dass alle eingestufteten Bewohner anspruchsberechtigt sind.

* Aufgaben werden durch abgeordneten Beamten wahrgenommen.